

Vorlage Nr. 101.19.1053

21. Februar 2024
1 von 2

**Grundschulkindbetreuung Schule Königstor
Übernahme des Hortes durch das Amt Kindertagesbetreuung Kassel**

Berichtersteller/-in: Bürgermeisterin Nicole Maisch

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Amt Kindertagesbetreuung Kassel wird ermächtigt, den Betrieb des Hortes an der Schule Königstor von dem Träger Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel zum 1. April 2024 inklusive des entsprechenden Personals zu übernehmen und entsprechende Verträge zu schließen.“

Begründung:

An der Schule Königstor wird durch den Träger der freien Jugendhilfe Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel die Grundschulkindbetreuung sichergestellt. Der Hort verfügt über 100 Plätze.

Der Träger ist vor geraumer Zeit auf die Stadt zugekommen, da er beabsichtigt die Trägerschaft an die Stadt Kassel abzugeben. Ein Übergang auf die Stadt Kassel war ausdrücklicher Wunsch des Evangelischen Stadtkirchenkreises Kassel.

Das Angebot an Betreuungsplätzen für die Grundschule Königstor ist unverändert erforderlich, insbesondere auch hinsichtlich des Rechtsanspruches auf Ganztagskindbetreuung ab dem Jahr 2026. Eine Übernahme des Hortes durch die Stadt Kassel ist daher opportun.

Im Zuge des Betriebsübergangs übernimmt die Stadt Kassel auch das Personal des Hortes. Hierfür fallen Personalaufwendungen laut Aufstellung des Evangelischen Stadtkirchkreises Kassel in Höhe von rund 395.000 € an. Laut der Arbeitsplatzkostentabelle 2023 der Stadt Kassel belaufen sich die Personalaufwendungen auf rund 403.000 €. Diese können durch die Mehrerträge (Elternbeiträge 174.000 €) bzw. Minderaufwendungen (Betriebskostenzuschüsse 280.520 €) in Höhe von insgesamt 454.520 € kompensiert werden.

Wir bitten, der Übernahme des Hortes Königstorschule durch die Stadt Kassel, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, zuzustimmen.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Übernahme des Hortes Königstorschule durch die Stadt Kassel, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, in seiner Sitzung am 30. Januar 2024 zugestimmt.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 19. Februar 2024 zugestimmt.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister